



## **Pressemitteilung**

# **Nord Stream 2 reicht Bauanträge bei schwedischer Regierung ein**

### **> Beginn des Genehmigungsverfahrens in Schweden**

**[Stockholm (Schweden) – 16. September 2016]** Die Nord Stream 2 AG hat heute die Antragsunterlagen für den Bau der Offshore- Pipeline bei der schwedischen Regierung eingereicht. Die geplante Trasse wird sich über etwa 510 Kilometer auf dem schwedischen Festlandsockel, außerhalb des schwedischen Hoheits gebiets, erstrecken und in etwa parallel zur bestehenden Nord Stream-Pipeline verlaufen.

Die bei dem zuständigen schwedischen Ministerium für Unternehmen und Innovation eingereichten Unterlagen beinhalten eine detaillierte technische Beschreibung, eine umfangreiche Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sowie zahlreiche geographische Karten. „Mit der Einreichung der Anträge bei der schwedischen Regierung erreicht das Nord Stream 2-Projekt einen wichtigen Meilenstein, der die verschiedenen nationalen Genehmigungsverfahren in Gang setzt“, sagt Matthias Warnig, Chief Executive Officer der Nord Stream 2 AG.

### **Verfahren sieht administrative Vorabentscheidung und öffentliche Beteiligung vor**

Schweden ist das erste Land, in dem die Bauanträge eingereicht werden. Dies liegt unter anderem daran, dass das schwedische Genehmigungsverfahren zunächst eine Vorabentscheidung seitens der Behörden vorsieht. In diesem ersten Schritt wird geprüft, ob noch weitere Unterlagen benötigt werden. Erst danach wird die Phase der öffentlichen Beteiligung am Genehmigungsverfahren eingeleitet. Die weiteren Anträge in Russland, Finnland, Dänemark und Deutschland werden voraussichtlich Anfang 2017 bei den jeweils zuständigen Behörden eingereicht. Die fünf nationalen Genehmigungsverfahren und die internationalen Konsultationen werden damit parallel durchgeführt.

### **Minimale Umweltauswirkungen auf die Ostsee**

Nord Stream 2 baut auf die erfolgreiche Erfahrung der Vorgängerprojekts Nord Stream auf. Das im Zuge der bestehenden Pipeline durchgeführte Umweltmonitoring zeigt, dass auch die geplante neue Leitung in der Ostsee nur geringfügige Umweltauswirkungen haben wird. Nord Stream 2 bleibt während der Planung, des Baus und des Betriebs der Pipeline den höchsten Sicherheits- und Umweltstandards verpflichtet.



Weitere Informationen zum Nord Stream 2-Projekt und dem Genehmigungsverfahren in Schweden finden Sie unter: [https://www.nord-stream2.com/media/documents/pdf/en/2016/09/nsp2\\_the-swedish-permitting-process\\_2016\\_09\\_16.pdf](https://www.nord-stream2.com/media/documents/pdf/en/2016/09/nsp2_the-swedish-permitting-process_2016_09_16.pdf)

### **Über Nord Stream 2**

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das Design der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die beiden Leitungsstränge werden auf wirtschaftliche, umweltverträgliche und verlässliche Weise bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr liefern – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Damit wird dazu beigetragen, den Rückgang der heimischen Erdgasproduktion um die Hälfte in den nächsten 20 Jahren auszugleichen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

[www.nord-stream2.com](http://www.nord-stream2.com)

### **Medienkontakt:**

#### **Steffen Ebert**

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

[steffen.ebert@nord-stream2.com](mailto:steffen.ebert@nord-stream2.com)

#### **Jens D. Müller**

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

+41 41 418 3636

[press@nord-stream2.com](mailto:press@nord-stream2.com)